

Der Greis leitete bei der nächsten Unterredung die Aufmerksamkeit der Kinder wieder auf jenen merkwürdigen Austritt des Lebens Jesu, als er dort am Jordan öffentlich vor dem Volke erschien, und vom Johannes für den längstverwarteten Messias und Heiland der Welt erklärt wurde.

So wichtig schon, sprach er, das Zeugniß dieses Johannes, als eines angesehenen Volkslehrers von Jesu war: so erforderte es gleichwohl die Wichtigkeit der Sache, daß dieses auf eine noch feierlichere Art von Gott selbst bestätigt wurde. Dies geschah bei folgender Gelegenheit:

Als Jesus eben im Begriff war, öffentlich als Lehrer seiner Religion aufzutreten, kam er zuvor zum Johannes am Jordan und verlangte von ihm, daß er ihn auch durch jene feierliche Handlung des Untertauchens im Wasser einweihen sollte. Anfangs weigerte sich Johannes dies zu thun, weil er ihn schon nach seiner innern Ueberzeugung für diejenige erhabene Person hielt, die zum größten Segen der Menschen in die Welt gekommen sey. Wie? sprach er, ich habe wohl nöthig, von dir